

Beschlussprotokoll

über die **öffentliche gemeinsame Sitzung** des Fachausschusses für Bau, Verkehr, Umwelt, Klimaschutz und Stadtteilentwicklung des Beirates Osterholz und des Fachausschusses Bau, Klimaschutz und Mobilität des Beirates Hemelingen am

Donnerstag, den 22. April 2021 um 18.15 Uhr (ausschließlich per GoToMeeting Videokonferenz)

Sitzungsbeginn: 18.15 Uhr Sitzungsende: 19.15 Uhr

Osterholz:

Ausschussmitglieder Fachausschuss:

Hans-Werner Bösch (SPD)	
Ralf Dillmann (Bündnis 90/Die Grünen)	stellv. Ausschusssprecher
Wolfgang Haase (SPD)	
Günter Hohn (CDU)	i.V. f. Herrn Wedler
Nils Kuhlmann (SPD)	
Reinald Last (Die LINKE)	
Klaus Sporleder (CDU)	Ausschusssprecher

Beiratsmitglieder:

Jörn Krauskopf (CDU)
Ingrid Osterhorn (SPD)

Ortsamt Osterholz:

Vanessa Klin Protokollführung

Hemelingen:

Ausschussmitglieder Fachausschuss:

Susanne Alm (SPD)	i. V. f. Nico Ahlers
Ralf Bohr (Bündnis 90/Die Grünen)	
Christian Meyer (CDU)	
Harry Rechten (Die LINKE)	
Gerhard Scherer (CDU)	Ausschusssprecher
Waltraud Otten (SPD)	i.V. f. Nurtekin Tepe (stellv.Ausschusssprecher)

Uwe Janko (FDP, beratendes Mitglied)
Carsten Koczwara (Die PARTEI, beratendes Mitglied)

Beiratsmitglieder:

Hannelore Sengstake (CDU)

Ortsamt Hemelingen:

Herr Hermening Sitzungsleitung

Gäste:

Maximilian Blobel (SKUMS)
Andreas Busch (BSAG)
Stefan Kunold (QBZ Blockdiel)
Johannes Irmer (BORIS Redaktion)
Christian Hasemann (Stadtteilkurier)
ca. 15 Bürger:innen

Die Tagesordnung wurde wie folgt beschlossen:

TOP 1 Aktueller Sachstand zum Straßenbahnausbau Malerstraße und Verlängerung über die Osterholzer Heerstraße

(dazu eingeladen: Vertreter:innen der Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau und der Bremer Straßenbahn AG)

TOP 2 Verschiedenes

Zu TOP 1 Aktueller Sachstand zum Straßenbahnausbau Malerstraße und Verlängerung über die Osterholzer Heerstraße

Gäste:

Maximilian Blobel – SKUMS

Andreas Busch – BSAG

Hierbei geht es um die VEP-Maßnahme E.3/E.4- Straßenbahnverlängerung nach Osterholz, siehe auch die dem Protokoll angehängte Präsentation, die in der Sitzung von Herrn Blobel präsentiert wird.

Die Maßnahme E.3 wird vom Weserwehr bis nach Sebaldsbrück und die Maßnahme E.4 wird von Sebaldsbrück zum Weserpark geführt. Für beide Maßnahmen ist die Finanzierung für die Haushaltsaufstellung der Haushalte 2022/2023 angemeldet. Sobald die personellen Ressourcen wieder vorhanden sind, kann mit den Maßnahmen begonnen werden. Beide Maßnahmen werden gemeinsam betrachtet und stehen nicht in Konkurrenz zueinander. Das wird auch auf Nachfrage noch einmal bestätigt.

Folgende Zeitplanung wird angestrebt, so Herr Blobel:

Im Sommer 2021 sollen erste Workshops mit den Beiräten, BSAG, ASV, SKUMS stattfinden. Die Bürgerbeteiligung und Zielerörterung werden rd. 1-2 Jahre in Anspruch nehmen. Für die Planphase, das Planfeststellungsverfahren und die Ausführungsphase werden jeweils ebenfalls 1-2 Jahre eingeplant. Wenn mit einer Bauzeit von 2-3 Jahren kalkuliert wird, könnte die Inbetriebnahme voraussichtlich in 2028/2029 erfolgen.

Herr Bohr hat Nachfragen zum zeitlichen Ablauf und was mit den bereits vorliegenden Planungen ist (in welcher Form werden diese berücksichtigt)? **Herr Blobel** berichtet, dass in 2021 der Auftakt erfolgt und die bereits vorhandenen Pläne entsprechend den derzeitigen Standards anzupassen sind (gute Basis).

Herr Meyer spricht den Umgang mit der Bürgerbeteiligung an. **Herr Blobel** und auch **Herr Busch** berichten von dem Bürgerbeteiligungsverfahren in der Überseestadt und dass aus jedem Projekt für andere Projekte dazu gelernt wird.

Herr Haase fragt nach der konkreten Linie für die Verlängerung über die Osterholzer Heerstraße nach Osterholz. Die Wunschlinie für den Beirat Osterholz ist die Linie 3. Eine konkrete Benennung der Linie, die für die Verlängerung in Frage kommt, kann Herr Busch noch nicht benennen.

Herr Dillmann fragt nach der Abhängigkeit dieser beiden Projekte von anderen Projekten und möglichen Gerichtsklagen (Querspange Ost). Die Verfahren werden unabhängig voneinander bearbeitet, so dass es aufgrund von Verzögerungen durch Klagen zu anderen Maßnahmen hier zu keinen Verzögerungen kommen sollte, so **Herr Busch**.

Es kommen auch Hinweise, dass der Stadtteil Hemelingen durch die Querspange Ost von der Erreichbarkeit zur Innenstadt nicht abgehängt werden darf. Daraufhin merkt Herr **Busch** an, dass zusätzlich auch die Buslinien ausgebaut werden sollen. Somit ist eine gute

Anbindung aus allen Richtungen sichergestellt. Der Aufbau kann aber nur sukzessive erfolgen. Die BSAG braucht zusätzliche Fahrzeuge und Personal.

Herr Kunold fragt, speziell für die Straßenbahnhaltestelle in Blockdiek, nach dem barrierefreien Ausbau der Haltestellen. **Herr Busch** informiert darüber, dass die Haltestellen nach und nach barrierefrei ausgebaut werden. Das wird sich aber über Jahre strecken.

Die Anwesenden Ausschussmitglieder werden gemeinsam diese Thematik weiterverfolgen.

TOP 2 Verschiedenes

-/-

Herr Hermening schließt die Sitzung um 19.15 Uhr.

gez.
Jörn Hermening (OA Hemelingen)
(Sitzungsleitung)

gez.
Vanessa Klin (OA Osterholz)
(Protokoll)

gez
Gerhard Scherer
Klaus Sporleder
(Ausschussprecher)